

# Jakob Rufs Theater- und Heilkunst.

Eine medienhistorische Untersuchung zur volkssprachigen Theater- und Medizingeschichte Zürichs (1500-1560)

Projektleitung: Prof. Dr. Hildegard Elisabeth Keller

## Projektbeschreibung:

Jakob Ruf (um 1500-1558) war Zürcher Stadtschnittarzt und interimistischer Stadtarzt an der Stelle von Konrad Gessner, Hebammeninstructor, medizinischer Schriftsteller (mit Erfolg im Bereich der Geburtshilfeliteratur), Prognostiker, Dramatiker mit Vorliebe für biblische und eidgenössische Stoffe sowie Theaterpraktiker in der Stadt Zürich. Ruf blieb im Schatten Grösserer verborgen: in Zürich u.a. Konrad Gessner, Heinrich Bullinger, Jos Murer – unter den eidgenössischen Dramatikern u.a. Pamphilus Gengenbach in Basel, Niklaus Manuel und Hans von Rüte in Bern oder Zacharias Bletz und Renward Cysat in Luzern. Sein facettenreiches medizinisches und theatrales Werk aber ist für die Wissens- und Kulturvermittlung seines Wirkraumes ausserordentlich aufschlussreich.

Das Ruf-Projekt unternimmt eine kulturwissenschaftliche Erforschung von Rufs Schaffen aus den folgenden Richtungen:

- das medizinische Wissen der Frühen Neuzeit (Wundarznei, Anatomie, Ophthalmologie, Obstetrik: Text- und Bildmedien) und die medizinische Versorgung der Stadtbevölkerung (Schwerpunkt: das Zürcher Hebammenwesen und die Professionalisierung der Geburtshilfe)
- die reformatorische Aufführungspraxis unter Einbezug der Zürcher Bevölkerung (mit Blick auf die Ikonographie der dramatischen Texte)
- die Mediensituation im Zürich der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts (Manuskript- und Drucküberlieferung der medizinischen und dramatischen Texte).

Rufs Gesamtwerk soll erstmals sowohl medizin- als auch theaterhistorisch in der frühneuzeitlichen Wissens- und Kulturvermittlung kontextualisiert werden und soll auch seinen Platz innerhalb der Stadtzürcher Bildungs- und Kulturgeschichte sowie der Theater- und Medizingeschichte der Alten Eidgenossenschaft erhalten. Das dramatische Œuvre Jakob Rufs und ausgewählte medizinische Texte sollen ediert und kommentiert werden.

Keywords: Jakob Ruf, Zürich, Eidgenossenschaft, 16. Jahrhundert, Stadtgeschichte, Theatergeschichte, Medizingeschichte, Geburtshilfe, Hebammenwesen, Ophthalmologie, medizinische Ikonographie, Volksmedizin, gender studies, Grundlagenforschung, Reformationsdrama, Bibeldrama, politisches Drama, Aufführungspraxis, Theatralität, Ikonographie des Theaters, Medientheorie; Mediengeschichte, Frühdrucke.

Kontakt:

Prof. Dr. Hildegard Elisabeth Keller  
Deutsches Seminar der Universität Zürich  
Schönberggasse 9  
CH-8001 Zurich

<http://www.ds.unizh.ch/hikeller/>